



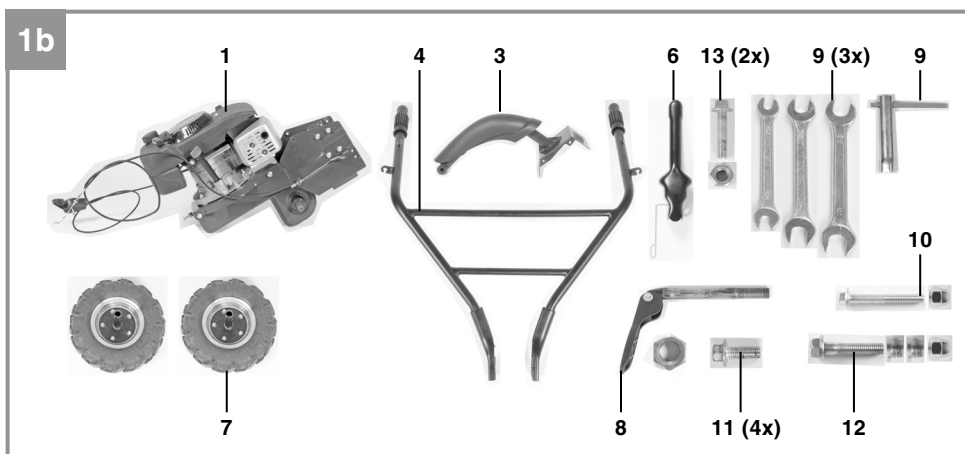
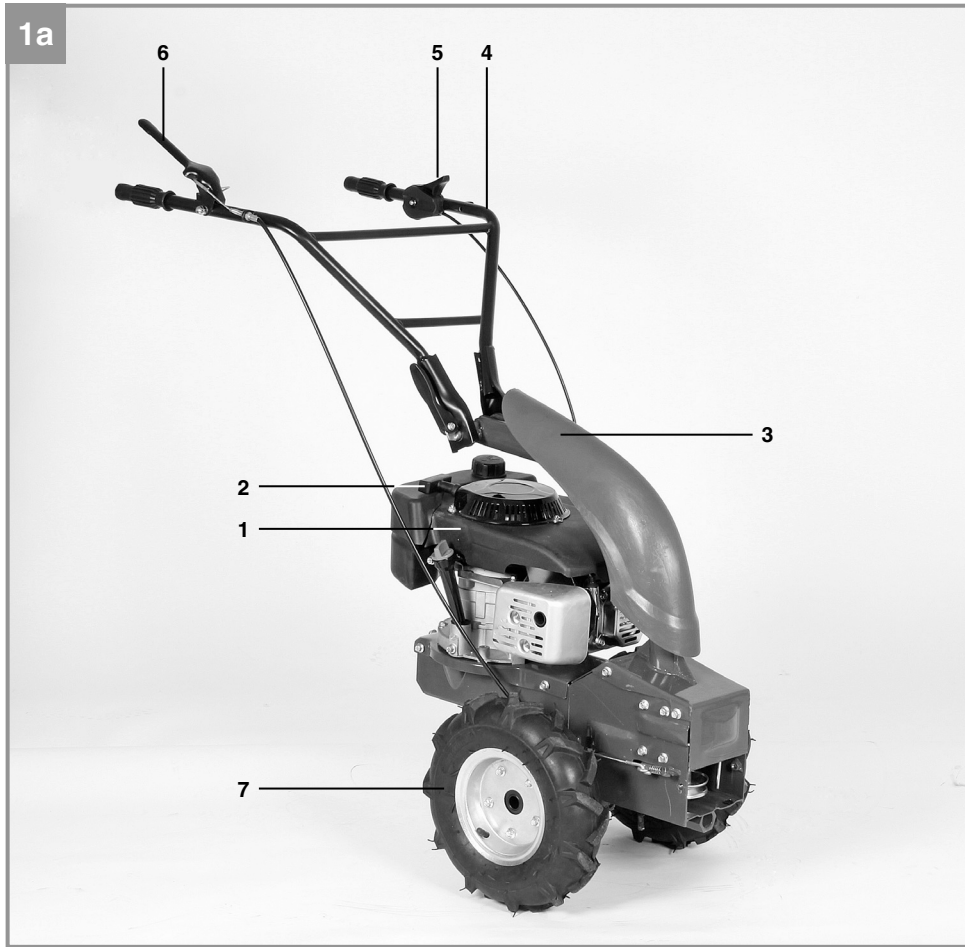
Einhell[®]

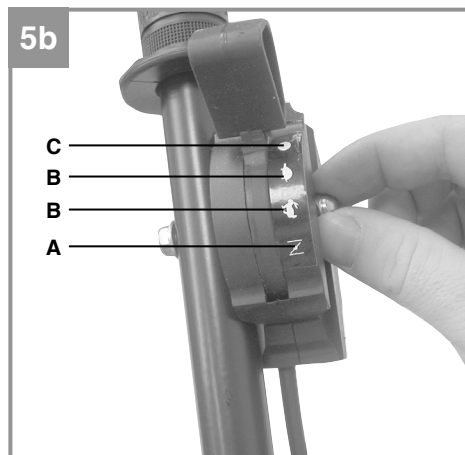
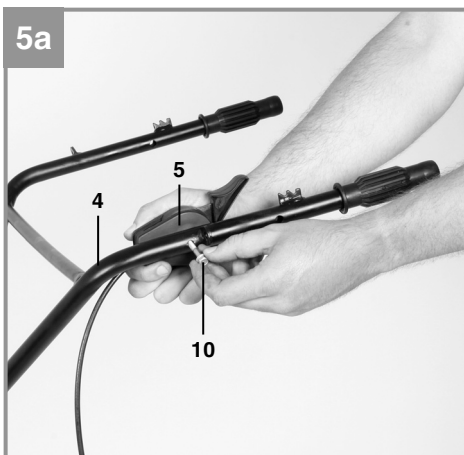
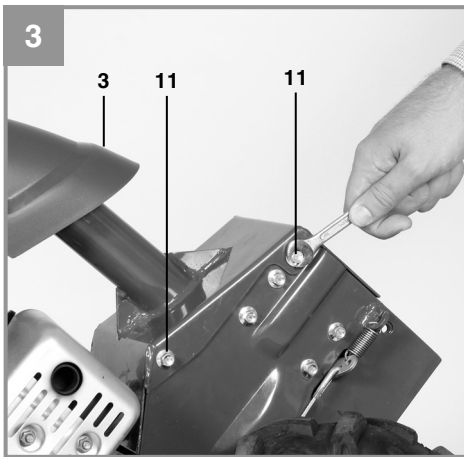
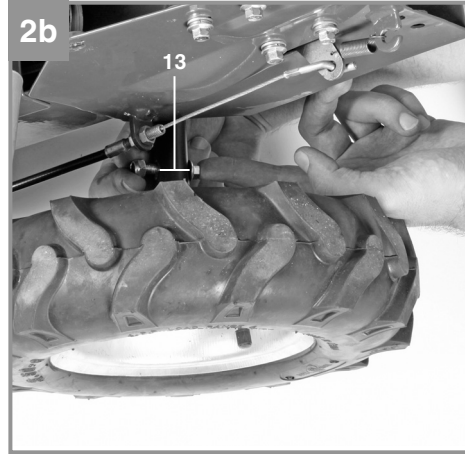
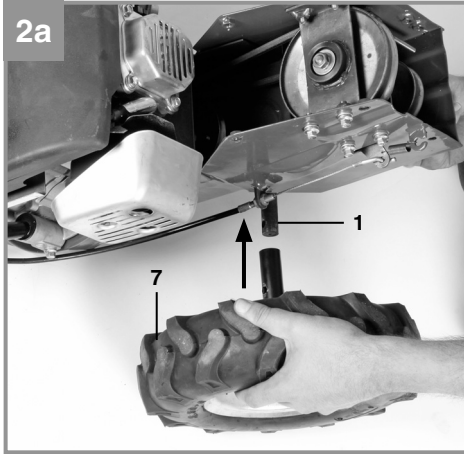
BG-BM 90/BG-SN 85

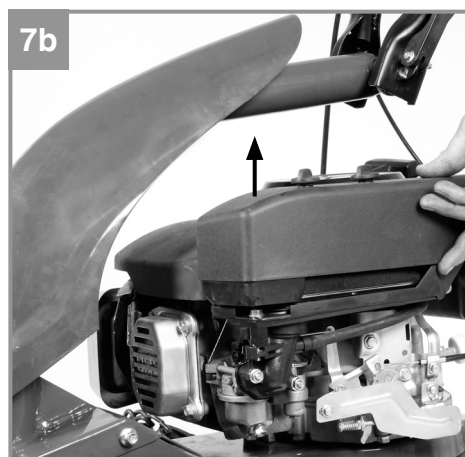
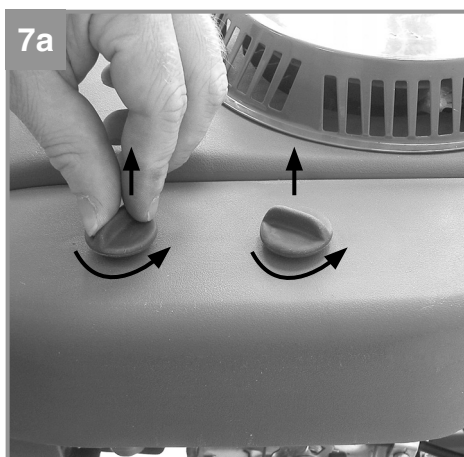
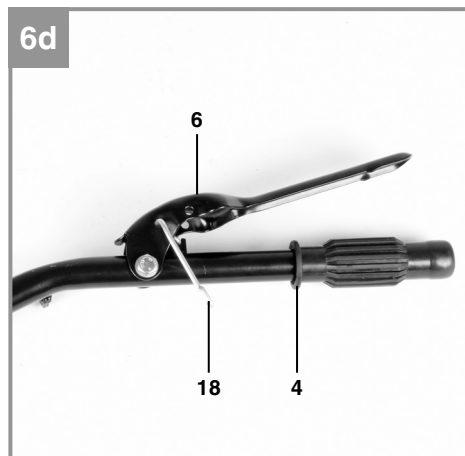
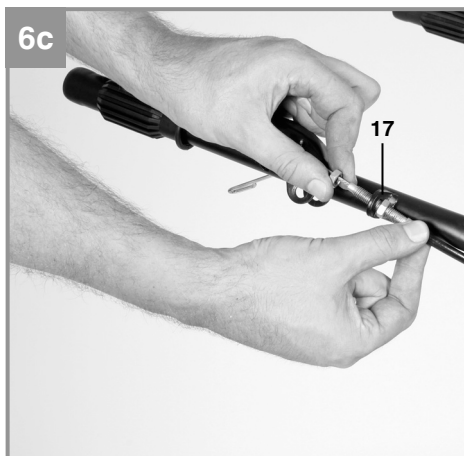
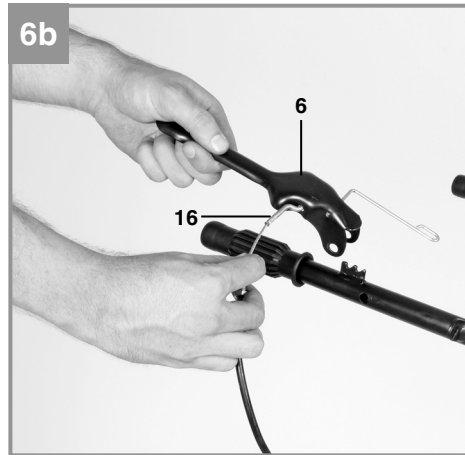
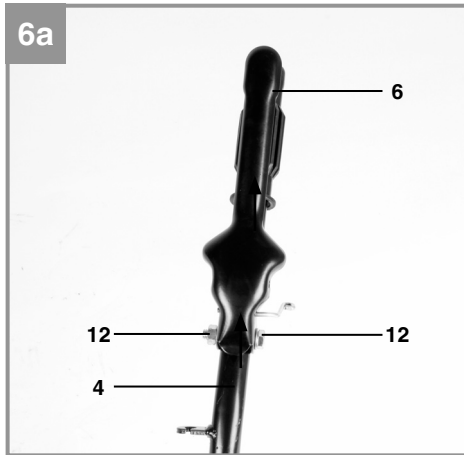
D **Originalbetriebsanleitung**
Benzin-Motoreinheit für
Balkenmäher/Schneeschieber

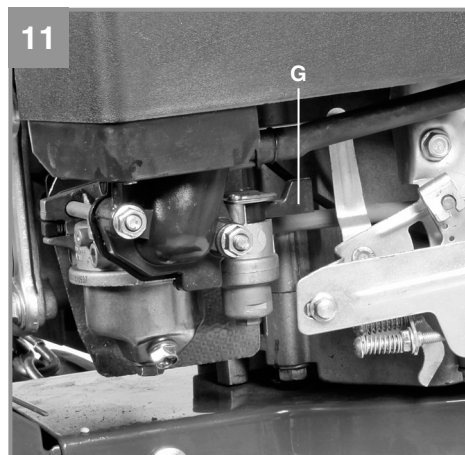
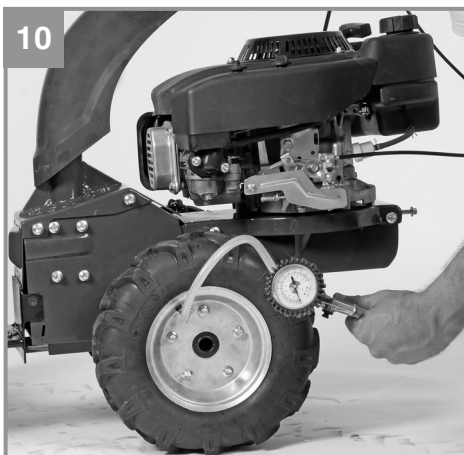
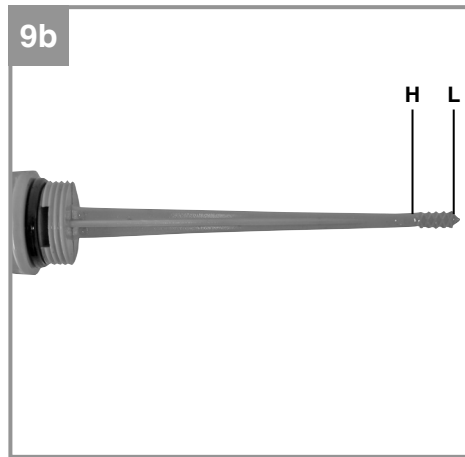
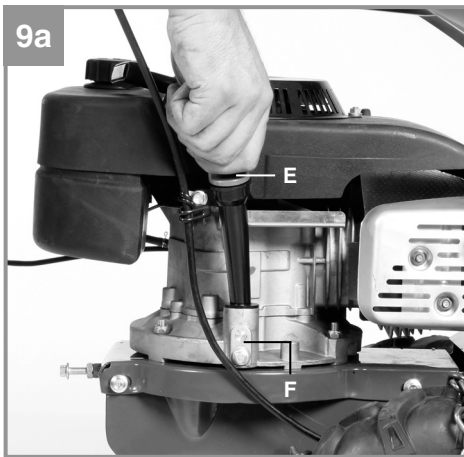
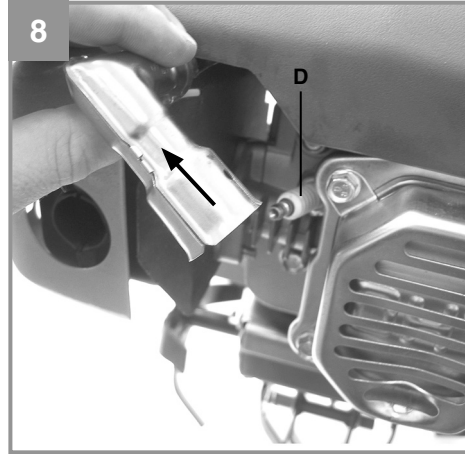
7 CE

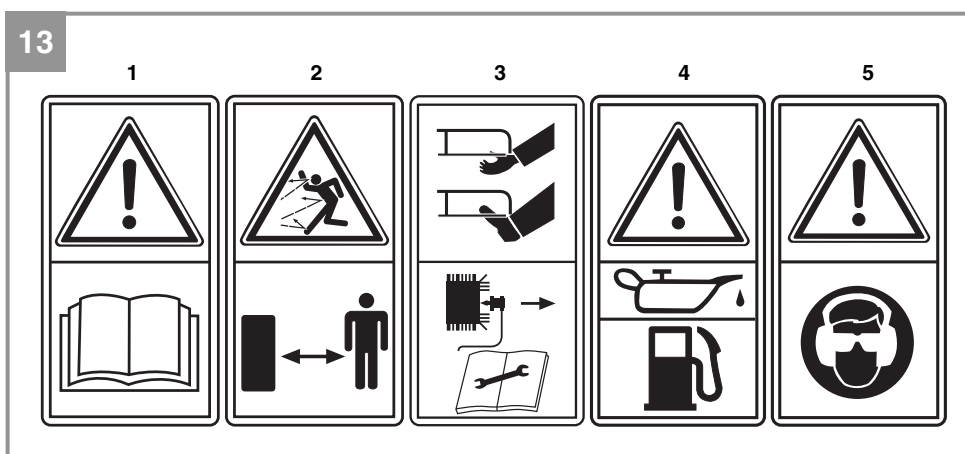
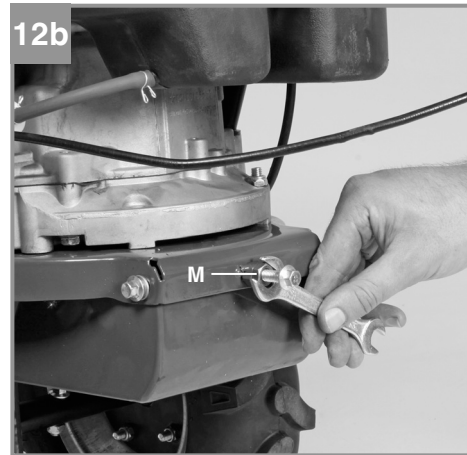
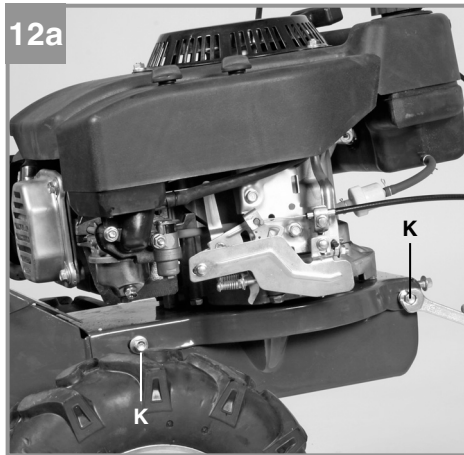
Art.-Nr.: 34.006.72 I.-Nr.: 11023













D

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise	9
2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang	11
3. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	11
4. Technische Daten.....	12
5. Vor Inbetriebnahme	12
6. Bedienung	13
7. Reinigung, Wartung, Lagerung und Ersatzteilbestellung	14
8. Entsorgung und Wiederverwertung	15
9. Fehlersuchplan.....	16



“WARNUNG - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen”



Tragen Sie einen Gehörschutz.
Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



Tragen Sie eine Schutzbrille.
Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.

⚠ Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise**⚠ Warnung**

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Allgemeine Hinweise

1. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Einstellungen und dem richtigen Gebrauch der Maschine vertraut.
2. Erlauben Sie niemals Kindern oder anderen Personen, die die Gebrauchsanweisung nicht kennen, das Gerät zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.
3. Arbeiten Sie niemals mit dem Gerät während andere Personen, insbesondere Kinder oder Tiere, in der Nähe sind. Denken Sie daran, dass der Maschinenführer oder der Benutzer für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.
4. Das Gerät darf nicht von Jugendlichen unter 16 Jahren bedient werden.
5. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus.

Vorbereitende Maßnahmen

1. Während des Arbeitens mit dem Gerät sind immer festes Schuhwerk und lange Hosen zu tragen. Arbeiten Sie nicht barfuß oder in leichten Sandalen.
2. Warnung: Benzin ist hochgradig entflammbar:
 - bewahren Sie Benzin nur in den dafür vorgesehenen Behältern auf.
 - tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie nicht während des Einfüllvorganges.
 - Benzin ist vor dem Starten des Motors einzufüllen. Während der Motor läuft oder bei heißem Motor darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.
 - falls Benzin übergelaufen ist, darf kein Versuch unternommen werden, den Motor zu starten. Stattdessen ist die Maschine von der benzinverschmutzten Fläche zu entfernen. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
 - aus Sicherheitsgründen sind Benzintank und andere Tankverschlüsse bei Beschädigung auszutauschen.
3. Ersetzen Sie defekte Schalldämpfer.
4. Vor dem Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob die Werkzeuge und die Befestigungsbolzen abgenutzt oder beschädigt sind.
5. Entfernen Sie vor Arbeitsbeginn Fremdkörper von der zu bearbeitenden Fläche. Achten Sie auch während des Arbeitens auf Fremdkörper und entfernen Sie diese gegebenenfalls.
6. Achten Sie auf genügend Abstand zu seitlichen, die Arbeitsfläche eingrenzenden Umrandungen (z.B. Randsteine, Hausfassaden, Bewuchs) um die Anbauwerkzeuge nicht zu beschädigen.

Handhabung

1. Lassen Sie den Verbrennungsmotor nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliches Kohlenmonoxid sammeln kann.
2. Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.
3. Achten Sie immer auf einen guten Stand an Hängen.
4. Führen Sie die Maschine nur im Schritttempo.
5. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Gerät umkehren oder zu sich heranziehen.
6. Benutzen Sie das Gerät niemals mit beschädigten Schutzeinrichtungen oder Schutzgittern oder ohne angebaute Schutzeinrichtungen.

7. Ändern Sie nicht die Regeleinstellungen des Motors oder überdrehen Sie ihn nicht.
8. Starten Sie den Motor mit Vorsicht, entsprechend den Herstelleranweisungen. Achten Sie auf ausreichenden Abstand der Füße zu sich drehenden Teilen.
9. Beim Starten oder Anlassen des Motors darf das Gerät nicht gekippt werden, es sei denn, es muss bei dem Vorgang angehoben werden. In diesem Fall kippen Sie es nur so weit, wie es unbedingt erforderlich ist, und heben Sie nur die vom Benutzer abgewandte Seite hoch.
10. Führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich drehende oder sich bewegende Teile.
11. Heben Sie oder tragen Sie niemals ein Gerät mit laufendem Motor.
12. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Kerzenstecker ab:
 - bevor Sie Blockierungen lösen.
 - bevor Sie das Gerät überprüfen, reinigen oder Arbeiten an ihm durchführen.
 - wenn ein Fremdkörper getroffen wurde.Suchen Sie nach Beschädigungen am Gerät und führen Sie die erforderlichen Reparaturen durch bevor Sie erneut starten und mit dem Gerät arbeiten. Falls die Maschine anfängt ungewöhnlich stark zu vibrieren, ist eine sofortige Überprüfung erforderlich.
13. Stellen Sie den Motor ab:
 - wenn Sie sich vom Gerät entfernen
 - bevor Sie nachtanken.
14. Beim Abstellen des Motors ist der Gasregler auf Position "Stop" zu stellen. Der Benzinhahn ist zu schließen.
15. Ein Betreiben der Maschine mit übermäßiger Geschwindigkeit kann die Unfallgefahr erhöhen.
16. Seien Sie vorsichtig bei Einstellarbeiten an der Maschine und vermeiden Sie ein Einklemmen von Fingern zwischen sich bewegenden und starren Geräteteilen.
17. Verstellen Sie niemals den Führungsholm während des Betriebes.
18. Lassen Sie niemals Personen auf dem Gerät mitfahren und fahren Sie auch nicht selbst auf dem Gerät mit.
19. Montieren/Demontieren Sie Anbaugeräte nur bei abgeschaltetem Motor.
20. Beachten Sie zusätzlich zu diesen Sicherheitshinweisen die dem jeweiligen Anbauwerkzeug beiliegende Bedienungsanweisung.
21. Kontrollieren Sie den Reifendruck regelmäßig. Bei zu hohem Luftdruck besteht Explosionsgefahr.

Wartung und Lagerung

1. Sorgen Sie dafür dass alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen sind und das Gerät in einem sicheren Arbeitszustand ist.
2. Bewahren Sie das Gerät niemals mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen können.
3. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in geschlossenen Räumen abstellen.
4. Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie Motor, Auspuff und den Bereich um den Kraftstofftank frei von Gras, Blättern oder austretendem Fett (Öl).
5. Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile.
6. Falls der Kraftstofftank zu entleeren ist, sollte dies im Freien, mit einer Benzin-Absaugpumpe (in Baumärkten erhältlich) erfolgen.
7. Lagern Sie das Gerät nicht ohne angebautes Werkzeug.

Erklärung des Hinweisschildes auf dem Gerät (siehe Bild 13)

- 1) Bedienungsanleitung lesen
- 2) Achtung! Gefahr durch herausgeschleuderte Teile. Sicherheitsabstand einhalten
- 3) Achtung! Vor scharfen Messern - Vor allen Wartungs-, Instandsetzungs-, Reinigungs- und Einstellarbeiten den Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen
- 4) Vor Inbetriebnahme Öl und Treibstoff einfüllen
- 5) Vorsicht! Gehörschutz und Schutzbrille tragen

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang

Bild 1a/1b

- 1 Motor-/Getriebeeinheit
- 2 Reversierstarter
- 3 Fahrbügelhalter mit Plastikabdeckung
- 4 Fahrbügel
- 5 Gashebel
- 6 Kupplungshebel – Fahrtrieb
- 7 2x Luftbereifung mit Ackerprofil
- 8 Befestigungsset für Fahrbügel (1x Schraube M16 mit Schnellverschluss, 1x Mutter M16,)
- 9 Werkzeugset
- 10 Befestigungsset für Gashebel (1x Schraube M6x45, 1x Hutmutter M6)
- 11 Befestigungsset für Fahrbügelhalter (4x Schraube M8x20,
- 12 Befestigungsset für Kupplungshebel (1x Schraube M8x35, 2x Zentrierbuchse, 1x Hutmutter M8)
- 13 Befestigungsset für Räder (2x Schraube M8x35, 2x Mutter M8)

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Achtung

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Benzin Grundgerät
- Fahrbügelhalter mit Plastikabdeckung
- Fahrbügel
- Luftbereifung
- Montagewerkzeug
- Originalbetriebsanleitung
- Kupplungshebel
- Schnellverschluss für Fahrbügel
- Schrauben
- Originalbetriebsanleitung

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist eine handgeführte selbstfahrende einachsige Arbeitsmaschine, die verschiedene vom Hersteller freigegebene Anbaugeräte (Mähbalken, Schneeschild) antreibt. Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Das Gerät ist nicht vorgesehen für den Einsatz mit Anhänger auf öffentlichen Straßen oder als Zugmaschine ohne Anbaugerät. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen. Eigenmächtige Veränderungen an dem Gerät schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Die Einhaltung der vom Hersteller beigefügten Gebrauchsanweisung ist Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch der Maschine. Die Gebrauchsanweisung enthält auch die Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät nicht als Antriebsaggregat für andere Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art verwendet werden.

4. Technische Daten

Motortyp:..... Einzylinder-Viertaktmotor, 163 ccm
 Motorleistung (bei 3200 min⁻¹):..... 2,9 kW / 3,9 PS
 Arbeitsdrehzahl n₀:..... 3200 min⁻¹
 Zündkerze:..... F6TC
 Kraftstoff:..... Benzin
 Tankinhalt:..... Ca. 2,2 l
 Motoröl:..... ca. 0,6 l (15W40)
 Vorwärtsgang:..... 1
 Bereifung:..... 3,50-6
 Gewicht:..... 40,6 kg

Geräusch und Vibration

In Verbindung mit Schneeräumset (BG-SN 85)

Schalldruckpegel L_{pA}:..... 85,3 dB (A)
 Unsicherheit K_{pA}:..... 3 dB
 Schalleistungspegel L_{WA}:..... 97,1 dB (A)
 Unsicherheit K_{WA}:..... 2,2 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Schwingungsemissionswert a_h = 7,521 m/s²
 Unsicherheit K = 1,5 m/s²

In Verbindung mit Mähbalken (BG-BM 90)

Schalldruckpegel L_{pA}:..... 88,2 dB (A)
 Unsicherheit K_{pA}:..... 3 dB
 Schalleistungspegel L_{WA}:..... 98,8 dB (A)
 Unsicherheit K_{WA}:..... 1,2 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Schwingungsemissionswert a_h = 10,397 m/s²
 Unsicherheit K = 1,5 m/s²

5. Vor Inbetriebnahme

Zusammenbau der Komponenten

Bei der Lieferung sind einige Teile demontiert. Der Zusammenbau ist einfach, wenn die folgenden Hinweise beachtet werden

Achtung! Beim Zusammenbau und für Wartungsarbeiten benötigen Sie folgendes zusätzliches Werkzeug, das nicht im Lieferumfang enthalten ist:

- eine Ölauffangwanne flach (für Ölwechsel)
- einen Messbecher 1 Liter (Öl / Benzinfest)
- einen Benzinkanister
- einen Trichter (passend zum Benzineinfüllstutzen des Tanks)
- Haushaltswischtücher (zum Abwischen von Öl / Benzinresten; Entsorgung an der Tankstelle)
- eine Benzin Absaugpumpe (Plastikausführung, in Baumärkten erhältlich)
- eine Ölkanne mit Handpumpe (in Baumärkten erhältlich)
- Motoröl

Montage

1. Stecken Sie die Räder (Abb. 2a / Pos. 7) auf die Antriebsachse der Motor-/Getriebeeinheit (Abb. 2a / 1). Befestigen Sie die Räder mit je einer Schraube und einer Mutter (Abb. 2b / Pos. 13).
2. Fahrbügelhalter (Abb. 3 / Pos. 3) mit zwei Schrauben (Abb. 3 / Pos. 11) an beiden Seiten festschrauben.
3. Montieren Sie den Fahrbügel (Abb. 4 / Pos. 4) mit dem Schnellverschluss (Abb. 4 / Pos. 8) auf dem Fahrbügelhalter (Abb. 4 / Pos. 3).
4. Bringen Sie den Gashebel (Abb. 5a / Pos. 5) am Fahrbügel (Abb. 5a / Pos. 4) an und befestigen Sie ihn mit einer Schraube und einer Hutmutter (Abb. 5a / Pos. 10). Achten Sie dabei auf eine saubere Verlegung des Bowdenzugs und eine entsprechende Befestigung.
6. Befestigen Sie den Kupplungshebel für den Fahrtrieb (Abb. 6a / Pos. 6) mit dem Befestigungsset (Abb. 6a / Pos. 12) am Fahrbügel (Abb. 6a / Pos. 4). Achten Sie darauf, den Kupplungshebel nicht zu fest anzuziehen damit er leicht bewegt werden kann.

7. Hängen Sie den Seilzug für den Fahrtrieb (Abb. 6b / Pos. 16) in den Kupplungshebel (Abb. 6b / Pos. 6) ein. Führen Sie den Seilzug wie in Abbildung 6c gezeigt in den Halter am Fahrbügel (Abb. 6c / Pos. 17) ein und Spannen Sie den Seilzug mit den beiden Überwurfmuttern.
8. Kontrollieren Sie den Luftdruck der Räder wie in Abbildung 10 dargestellt mit einem Reifenfüllmanometer. Der Luftdruck sollte zwischen 1 bar und 1,7 bar betragen.

Achtung!

Der Motor wird ohne Betriebsstoffe ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Öl und Benzin einfüllen.

Das Grundgerät wird zusammen mit einem Anbauwerkzeug (Mähbalken oder Schneeschild) ausgeliefert. Für die Montage und den ordnungsgemäßen Betrieb des Grundgeräts zusammen mit dem Anbauwerkzeug beachten Sie bitte die dem Anbauwerkzeug beigelegte Bedienungsanweisung.

6. Bedienung

Benzinhahn (Abb.11/Pos.G) auf „ON“ stellen.

- Gashebel nach unten auf Stellung Choke stellen, (Abb. 5b / Pos.G).
- Start-Seilzug leicht bis zum Widerstand ziehen, dann kräftig durchziehen. Wenn der Motor nicht gleich läuft, den Startvorgang wiederholen.
- Gashebel Stellung in der Mitte (Abb. 5b / Pos.B) = Arbeitsstellung (Motorlauf: langsam/ schnell)
- Gashebel Stellung (Abb.5b / Pos.C) = Motorstop
- Je nach Körpergröße können Sie den kompl. Fahrbügel nach oben oder unten stellen. Dazu den Schnellverschluss (Abb.4 / Pos.8) öffnen, die Höhe entsprechend einstellen und Schnellverschluss wieder festziehen.

Stellen Sie vor jeder Einstell-, Wartungs- und Reparaturarbeit den Motor ab.

Hinweise:

1. Gashebel (Abb. 5b): Verschieben Sie ihn, um die Motorgeschwindigkeit zu erhöhen oder zu verringern. (Schildkröte = langsam / Hase = schnell)
2. Wenn Sie den Gashebel in die niedrigste Position stellen stoppen der Motor und alle Antriebs Elemente.
3. Fahrtrieb-Kupplungshebel (Abb. 6d / Pos. 6): Betätigen Sie ihn, wird der Antriebsriemen für den Fahrtrieb gespannt und das Gerät beginnt bei laufendem Motor zu fahren. Lassen Sie den Kupplungshebel rechtzeitig los um das fahrende Gerät zu stoppen. Üben Sie das Anfahren und Anhalten vor dem ersten Arbeiten bis Sie mit dem Fahrverhalten vertraut sind
3. **Warnhinweis:** Das Gerät verfügt über keinen Bremsmechanismus. Wichtig: Vor dem Starten des Motors bewegen Sie den Gasregler mehrmals, um zu Prüfen, ob der Bowdenzug auch gut funktioniert. Beachte: Der Motor ist auf eine lange Motor-Lebenszeit ausgelegt.
4. Überprüfen Sie den Ölstand.
5. Füllen Sie den Tank mit Kraftstoff, wenn er leer ist und verwenden Sie einen Trichter und Maßbehälter. Vergewissern Sie sich, dass der Kraftstoff sauber ist. Beachte: Das Gerät eignet sich für den Einsatz mit E10 Kraftstoff. Warnung: Verwenden Sie immer nur einen Sicherheitsbenzinkanister. Rauchen Sie nicht beim Einfüllen von Benzin. Schalten Sie den Motor vor dem Einfüllen von Benzin ab und lassen Sie den Motor einige Minuten abkühlen.

Einstellen der Fahrgeschwindigkeit

Die Fahrgeschwindigkeit kann mit Hilfe des Gasreglers eingestellt werden.

Achtung! Eine zu hohe oder zu niedrige Einstellung der Fahrgeschwindigkeit kann zu unbefriedigendem Arbeitsergebnis führen.

7. Reinigung, Wartung, Lagerung und Ersatzteilbestellung

Ziehen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Zündkerzenstecker.

7.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

7.2 Wartung

Achtung: Stellen Sie das Gerät sofort ab und wenden Sie sich an ihren autorisierten Fachhändler:

- Bei ungewöhnlichen Schwingungen oder Geräuschen.
- Wenn der Motor überlastet scheint, oder Fehlzündungen hat.

7.2.1 Luftfilter warten

- Luftfilter vor jedem Gebrauch prüfen, reinigen, wenn nötig tauschen.
- Öffnen Sie die Schrauben des Luftfilterdeckels (Abb.7a) und nehmen Sie diesen ab (Abb.7b).
- Entnehmen Sie das Filterelement (Abb.7c).
- Zum Reinigen des Elementes dürfen keine scharfen Reiniger oder Benzin verwendet werden.
- Das Element durch Ausklopfen auf einer flachen Fläche reinigen.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

7.2.2 Zündkerze warten

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Abb.8) mit einer Drehbewegung ab.
- Entfernen Sie die Zündkerze (Abb.8 / Pos.D) mit dem beiliegendem Zündkerzenschlüssel.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

7.2.3 Ölwechsel/ Ölstand prüfen (vor jedem Gebrauch)

Der Motorölwechsel sollte bei betriebswarmem Motor durchgeführt werden.

- Nur Motoröl (15W40) verwenden.
- Ölmesstab (Abb.9a / Pos.E) herausnehmen.
- Ölablassschraube (Abb.9a / Pos.F) öffnen und warmes Motoröl in einen Auffangbehälter ablassen.
- Nach Auslaufen des Altöls Ölablassschraube schließen.
- Motoröl bis zur oberen Markierung des Ölmesstabes (Abb.9b / H) einfüllen.
- Achtung Ölmesstab zum Ölstandprüfen nicht einschrauben, sondern nur bis zum Gewinde einstecken (H = Max. / L = Min.).
- Das Altöl muss ordentlich entsorgt werden.

7.2.4 Einstellen der Seilzüge

In der Arbeitsstellung soll der Kupplungshebel mit geringem Kraftaufwand bis zum Schubbügel hinabgedrückt werden können. Wenn der Seilzug dabei zu straff gespannt ist, muss dieser länger eingestellt werden. Dazu lösen Sie die Kontermutter gegenüber dem Hauptseilzug, verlängern die Schraubenverbindung und ziehen anschließend die Kontermutter wieder fest. Achten Sie dabei darauf, dass die Keilriemen beim Betätigen des Kupplungshebels eine gute Spannung aufweisen.

7.2.5 Spannen des Hauptkeilriemens

Um den Hauptkeilriemen, der vom Motor angetrieben wird, zu spannen lösen Sie die Schrauben (siehe Abb. 12a / Pos. K) auf beiden Seiten. Öffnen Sie die Kontermutter der Spannschraube (Abb. 12b / Pos. M) und spannen Sie den Riemen mit der Spannschraube (Abb. 12c / Pos. N). Anschließend sichern Sie die Spannschraube wieder mit der Kontermutter und ziehen Sie alle Schrauben wieder fest.



7.2.6 Getriebe des Gerätes

Der Antrieb des Getriebes erfolgt über einen Keilriemen. Das Getriebe kann gegebenenfalls repariert werden. Wenden Sie sich hierfür an den Kundendienst.

7.2.7 Radachsen und Radnaben

Radachsen und Radnaben sollten mindestens einmal pro Saison leicht eingefettet werden.

7.3 Lagerung

Entleeren Sie den Kraftstofftank bevor Sie das Gerät für längere Zeit außer Betrieb nehmen. Reinigen Sie das Gerät und benetzen Sie alle Metallteile mit einem dünnen Ölfilm, zum Schutz vor Verrostung. Lagern Sie das Gerät in einem sauberen und trockenen Raum. Achtung! Öl auf Keilriemen und Keilriemenscheiben kann die Funktion des Gerätes beeinträchtigen. Achten Sie darauf, dass die Keilriemen und Keilriemenscheiben stets ölfrei und sauber sind.

7.4 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident- Nummer des Gerätes
- Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

7.5 Zubehör

Als Zubehör für dieses Gerät sind ein Schneeschild, Schneeketten, sowie ein Mähbalken erhältlich. Informieren Sie sich dazu unter www.isc-gmbh.info.

8. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

9. Fehlersuchplan

Warnhinweis: Zuerst den Motor abschalten und den Zündkerzenstecker abziehen, bevor Inspektionen oder Justierungen vorgenommen werden.

Warnhinweis: Wenn nach einer Justierung oder Reparatur der Motor einige Minuten gelaufen ist, denken Sie daran, dass der Auspuff und andere Teile heiß sind. Also nicht berühren, um Verbrennungen zu vermeiden.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Motor startet nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Zündkerzenstecker nicht aufgesteckt - Gashebel nicht in Startstellung - Kraftstoffbehälter leer - Kraftstoffleitung verstopft - Zündkerze defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Zündkerzenstecker aufstecken - Gashebel in Startstellung - Kraftstoff einfüllen - Kraftstoffleitung prüfen - Zündkerze reinigen, justieren oder erneuern
Motor läuft unruhig	<ul style="list-style-type: none"> - Luftfilter verschmutzt - Zündkerze verschmutzt - Zündkabel locker - Kraftstoffleitung verstopft oder schlechter Kraftstoff - Wasser oder Schmutz in der Kraftstoffanlage - Vergaser verstellt 	<ul style="list-style-type: none"> - Luftfilter reinigen oder erneuern - Zündkerze reinigen oder erneuern - Zündkabel überprüfen - Kraftstoffleitung prüfen, frischen Kraftstoff tanken - Kraftstoff ablassen und frischen Kraftstoff tanken - Vergasereinstellung prüfen*
Motor geht im Leerlauf häufig aus	<ul style="list-style-type: none"> - Zündabstand zu groß, Zündkerze defekt - Vergaser verstellt - Luftfilter verschmutzt 	<ul style="list-style-type: none"> - Zündkerze einstellen oder erneuern - Vergasereinstellung prüfen* - Luftfilter reinigen oder erneuern
Antriebskraft lässt nach	<ul style="list-style-type: none"> - Riemen Spannung zu gering - Keilriemen nicht auf Riemenscheibe - Keilriemen gerissen 	<ul style="list-style-type: none"> - Seilzug für Riemen Spanner einstellen - Keilriemen wieder auf Riemenscheibe positionieren - Keilriemen erneuern
Gerät lässt sich im Leerlauf/Stand nicht schieben/ziehen	<ul style="list-style-type: none"> - Getriebe blockiert - Keilriemen blockiert 	<ul style="list-style-type: none"> - Fahrtrieb kurz bei laufendem Motor betätigen - Keilriemen auf richtigen Sitz prüfen
Übermäßige Vibration, unruhiger Lauf	<ul style="list-style-type: none"> - Schrauben lose 	<ul style="list-style-type: none"> - Schrauben festziehen

* von Fachwerkstatt durchführen



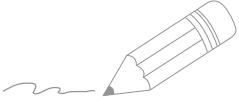
D

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten



D



Two horizontal lines extending from the pencil illustration, followed by 20 additional horizontal lines for writing.

Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die untenangegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.
Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Akkus, auf die wir dennoch eine Garantiezeit von 12 Monaten gewähren. Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.
3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Für Verschleiß-/Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Garantiebestimmungen dieser Bedienungsanleitung.

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 · Telefax +49 [0] 180 5 835 830

(Festnetzpreis: 14 ct/min, Mobilfunkpreise maximal: 42 ct/min)

Außerhalb Deutschlands fallen stattdessen Gebühren für ein reguläres Gespräch ins dt. Festnetz an.

E-Mail: info@isc-gmbh.info · Internet: www.isc-gmbh.info



1 Service Hotline: 01805 120 509 - www.isc-gmbh.info - Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr

(Festnetzpreis: 14 ct/min, Mobilfunkpreise maximal: 42 ct/min; Außerhalb Deutschlands fallen stattdessen Gebühren für ein reguläres Gespräch ins dt. Festnetz an.)

2 Name:

Retouren-Nr. iSC:

Straße / Nr.:

Telefon:

PLZ:

Ort:

Mobil:

3 Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):

Art.-Nr.:

I.-Nr.:

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.

4 Garantie JA NEIN **Kaufbeleg-Nr. / Datum:**

1 Service Hotline kontaktieren oder bei iSC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeteilt | **2** Ihre Anschrift eintragen

3 Fehlerbeschreibung und Art.-Nr. und I.-Nr. angeben | **4** Garantiefall JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbeleges beilegen



ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar



Konformitätserklärung

D erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
GB explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
F déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
I dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
NL verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
E declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
P declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
DK attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
S förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
FIN vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
EE tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
CZ vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
SLO potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
SK vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
H a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki

PL deklaruje zgodność wymienionego ponizej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
BG декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
LV paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
LT apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
RO declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
GR δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
HR potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
BIH potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
RS potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
RUS следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
UKR проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
MK ja izjavуva slednata soobrznost согласно EУ-директивата и нормите за артикли
TR Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
N erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
IS Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

Benzin-Motoreinheit für Balkenmäher/Schneeschieber (Einhell)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 87/404/EC_2009/105/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC | <input type="checkbox"/> Annex IV |
| <input type="checkbox"/> 2006/95/EC | Notified Body: |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC | Notified Body No.: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC | Reg. No.: |
| <input type="checkbox"/> 2004/22/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input type="checkbox"/> 1999/5/EC | <input checked="" type="checkbox"/> Annex V |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC | <input type="checkbox"/> Annex VI |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EC_2009/142/EC | Noise: measured $L_{WA} = 98,8$ dB (A); guaranteed $L_{WA} = 100$ dB (A) |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC | $P = 2,9$ KW; $L/\varnothing =$ cm |
| <input type="checkbox"/> 2011/65/EC | Notified Body: |
| | <input checked="" type="checkbox"/> 2004/26/EC |
| | Emission No.: eIRL*97/68SA*2004/26*0097*00 |

Standard references: EN ISO 12100; EN 55012;
 EN 61000-6-1; EN 13021; EN ISO 14982; EN 12733

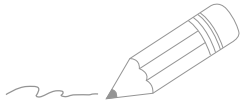
Landau/Isar, den 16.07.2013


 Weichselgartner/General-Manager

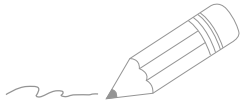

 Guihua/Product-Management

First CE: 13
 Art.-No.: 34.006.72 I.-No.: 11023
 Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR008811
 Documents registrar: Markus Jehl
 Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



Lined writing area consisting of 20 horizontal lines for text entry.



Handwriting practice lines consisting of 20 horizontal lines. The first two lines are connected to the pencil illustration on the left. The remaining 18 lines are blank for practice.



EH 07/2013 (01)